

# WIRKUNGS BERICHT



2023

# Inhaltsverzeichnis

01

Einleitung

Seite 1

02

Qualität

Seite 2

03

Mission

Seite 3

04

Herausforderungen

Seite 4

05

Lösungen

Seite 5

06

Organisations-  
profil Seite 12

07

Finanzen

Seite 13

# Einleitung

Es ist ein paar Jahre her, dass ich zum ersten Mal von Wirkungsmessungen in Organisationen, die unserer ähnlich sind, gehört habe. Es faszinierte mich gleich - den Blick darauf zu richten, was sich bei den Menschen durch bestimmte Angebote und Aktivitäten verändert. Und so viel kann ich nach einem Jahr sagen: Dieser Blick bereichert uns als sozial engagierte Organisation sehr und lässt uns als Team wachsen.

Wir lernen von jeder Geschichte, die uns erzählt wird, staunen über Teilaspekte, die sich manche aus unseren Bildungsangeboten mitnehmen, hören genau hin, wo wir uns verbessern können und sind stolz auf uns als Team und unsere Wirkung.

Mehr zum Thema Wirkung können Sie auch in unserer Publikation über Wirkung lesen:

[www.nowa.at/wirkung-berichten](http://www.nowa.at/wirkung-berichten)

Valentina Pettinger (Geschäftsführerin, nowa)



# Impressum

Der folgende Bericht beschreibt in Anlehnung der SRS-Berichtslinien (Social Reporting Standard) ausgewählte Aktivitäten von nowa im Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023.

Vereinssitz ist am Jakominiplatz 16, 8010 Graz.

Der Verein nowa ist gemeinnützig. Die Mitglieder des Vereins sind die Stadt Graz und 10 Gemeinden in Graz-Umgebung (Deutschfeistritz, Feldkirchen bei Graz, Gössendorf, Gratkorn, Gratwein-Strassengel, Kainbach, Kumberg, Laßnitzhöhe, Semriach, Wundschuh).

Wenn Sie mehr wissen wollen, richten Sie gerne Ihre Fragen an [office@nowa.at](mailto:office@nowa.at)

Graz, August 2024

# Qualität

## Zertifikate

nowa ist ÖCert-zertifizierter Bildungsanbieter.



Die Kurse und Coachings des nowa Lernzentrums rund um Computer & Smartphone wurden außerdem mit dem Gütesiegel der digitale Senior:innen ausgezeichnet!



## Nachhaltigkeit

Wir setzen uns für Nachhaltigkeit, Klima und Umweltschutz ein. Wir arbeiten mit dem Anspruch hochwertige Bildung mit nachhaltigem Nutzen für unsere Teilnehmer:innen anzubieten und orientieren uns an der Forderung nach Geschlechtergerechtigkeit. Die SDGs der UNO leiten unsere Arbeit für eine nachhaltige Entwicklung.

Wir sind stolz von dem Umweltzeichen für Bildungseinrichtungen zertifiziert zu sein.



SDGs (Sustainable Development Goals) sollen bis 2030 global und von allen UNO-Mitgliedstaaten erreicht werden. Mit den SDGs will die internationale Staatengemeinschaft bis Ende 2030 Armut beseitigen, die Gleichstellung von Frauen vorantreiben, die Gesundheitsversorgung verbessern und dem Klimawandel entgegensteuern. In unseren Lösungen (ab Seite 5) beschreiben wir, welchen SDGs wir zuarbeiten.

# Unser Warum

## Mission

nowa ist ein gemeinnütziger Verein in der Erwachsenenbildung. Wir bieten Weiterbildungen in Graz und in steirischen Regionen an und setzen Projekte für Gleichstellung in verschiedenen Lebensbereichen mit Fokus auf Frauen\* um. Es leitet uns die Vision, dass alle Menschen, unabhängig von Gender und anderen Kategorien (Alter, Herkunft ...), in allen gesellschaftlichen Lebensbereichen gleichgestellt sind.

nowa arbeitet seit 1995 für die Geschlechtergleichstellung – dabei leiten uns drei Ziele :



Gesellschaftliche Gleichstellung  
vorantreiben



Selbstwirksamkeit  
stärken



Digitale Teilhabe  
ermöglichen

Jeder Mensch ist gleich an Würde geboren. Alle Menschen haben gleichermaßen das Recht auf ein gutes Leben. Um das zu erreichen heißt es die Menschen in ihrer Vielfalt wahrzunehmen (Diversität) und bei Diskriminierung verschiedene Einflüsse und ihre Wechselwirkung zu berücksichtigen. Das heißt in der Theorie Intersektionalität.

Es gibt verschiedene Geschlechter und Menschen die sich mit diversen Geschlechtsidentitäten identifizieren. Gender ist das soziale Geschlecht und meint die Erwartungen und Bilder, die Menschen aufgrund ihrer Geschlechtsidentität zugeschrieben werden.

Neben Gender gibt es auch weitere Kategorien wie ethnische und kulturelle Herkunft, Hautfarbe, sexuelle Orientierung, Alter, Religion etc.; die Chancen und gesellschaftliche Erwartungen bzw. Diskriminierung beeinflussen.

# Herausforderung

## 1 Unterschiede werden gesetzt

Leider gibt es Diskriminierung und zwischen Menschen wird differenziert; Frauen\*, trans\*, Schwarze und People of Color, Geflüchtete, Behinderte. Die Unterschiede werden im Alltag immer wieder gesetzt und bestätigt. Dahinter verbergen sich Strukturen, die auch von individuellem Handeln getragen werden. Sie verursachen, dass Menschen auf andere Erwartungen treffen und andere Chancen haben. "Kein Mensch wird diskriminiert, weil sie trans\* oder weiblich sind, Schwarz oder geflüchtet und/oder behindert sind. Die Diskriminierung von Individuen ist ein Effekt gewaltvoller Strukturen." (Lann Hornscheid 2022).

## 2 Strukturen

Statistiken zeigen deutlich: Gender wirkt sich aus - auf berufliche Perspektiven, Einkommen, Gesundheit, Teilhabe an wirtschaftlichem und sozialen Leben, Teilhabe an Familie und vieles mehr.

Für Frauen\* dauert es, wenn es im selben Tempo weitergeht wie bisher, noch 131 Jahre bis sie in allen Bereichen Männern\* weltweit gleichgestellt sind. Und Österreich stand 2023 an 47. Stelle. (Weltwirtschaftsforum 2022). Männer haben im Vergleich zu Frauen eine geringere Lebenserwartung. Trans\* Personen sind besonders von Gewalt betroffen. Nicht-binäre Personen und Inter-Personen schneiden schlechter in der Gesundheitsversorgung ab. Und das sind nur einige Beispiele....

## 3 im Alltag der Menschen

nova stellt seit der Gründung die Gleichstellung in den Fokus und richtet den Blick schwerpunktmäßig auf Frauen\*. Warum? „So lange es Differenzen (gemeint als Unterschiede) gibt, wird es keine Gleichberechtigung geben“ meint Dorothy Kenyon. Auch wir glauben, dass es im Großen darum geht, Unterschiede als Basis von Ungleichstellung sichtbar zu machen, zu benennen und aufzubrechen. Im Kleinen, in unserem Fall auf Angebotsebene, sind wir überzeugt davon, dass es nach wie vor maßgeschneiderte Angebote für Frauen\* braucht um Ungleichstellungen im täglichen Leben entgegenzuwirken. Denn wie schon erwähnt: Die Gleichstellung von Frauen\* braucht global voraussichtlich 131 Jahre. Die wirtschaftliche Gleichstellung von Frauen\* liegt 169 Jahre in der Zukunft.

Wir beobachten, dass Frauen\* nach wie vor wenig sichtbar sind und sich das negativ auswirkt. In der Arbeitswelt, bei Aufstiegschancen, beim Gehalt, bei der Care-Arbeit, bei der Altersarmut. Nehmen wir nur das Beispiel von Wikipedia: Über Frauen und ihre Leistungen wird weniger als über Männer geschrieben, ihre beruflichen Leistungen oftmals geschmälert und der Bezug zu Familie hervorgehoben. Dieser Unterschied verbreitet sich im Netz weiter - die Wikipedia ist eine der Top 10 Internetseiten und oftmals erster Start einer Recherche.

# Lösungen

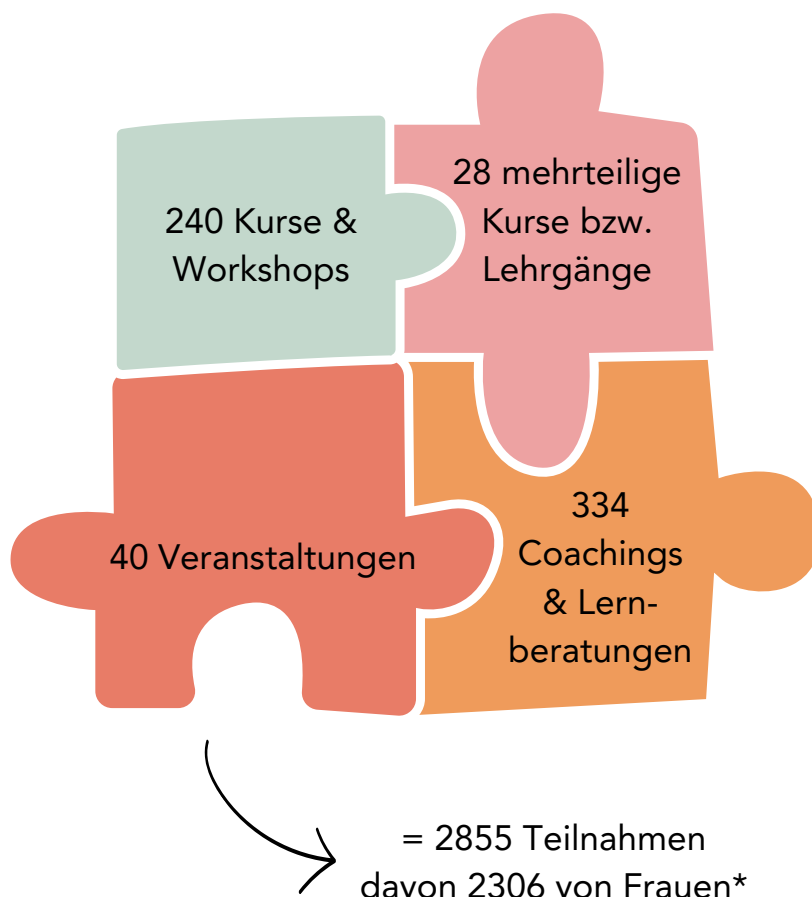
## Viele Wege

nowa arbeitet mit vielen Menschen in vielen Projekten (2023: 16 unterschiedliche Projekte & größere Aufträge). Was nowa besonders macht, ist unser individueller Zugang zu Bildung, der systemische Blick auf Gleichstellung und der verschränkte Blick auf Gender und digitale Teilhabe. Wir fragen am liebsten danach, was den Menschen im Alltag nützlich ist.

Für unseren ersten Wirkungsbericht haben wir uns 3 Projekte ausgesucht, die wir Ihnen auf den nächsten Seiten näher vorstellen wollen.

## Zielgruppen und Wirkung

## Gesamt nowa 2023 in Zahlen



### ZIELGRUPPE

### OUTPUT

### OUTCOME

Frauen\*

Bildungsangebote: Kurse, Offene Bildungsformate, Coachings

Selbstwirksamkeit & gesellschaftliche Teilhabe

Gesellschaft, Personen aller Geschlechter

Projekte und Sensibilisierung

Impulse für Gleichstellung und gerechte Strukturen

Senior:innen, Personen aller Geschlechter

Bildungsangebote: Kurse, Offene Bildungsformate, Coachings

digitale Mündigkeit & gesellschaftliche Teilhabe

Wir definieren Impact, Outcome, Output und Input nach Phineo (Bettina Kurz, Doreen Kubek 2021: Kursbuch Wirkung. Phineo gAG).

**Impact:** was sich in der Gesellschaft verändert. **Outcome:** was sich bei der Zielgruppe im Handeln / in den Kompetenzen ändert. **Output:** Umgesetzte Angebote und Zielgruppen.

**Input:** Ressourcen, die dafür eingesetzt werden.

# Lernzentrum

## **Impact**

Alle Formen geschlechterspezifischer Diskriminierung sind abgebaut, und Menschen haben unabhängig vom Geschlecht gleiche Ressourcen und Chancen (SDG 5). Alle Menschen genießen hochwertige Bildung (SDG 4). Es gibt mehr Gleichheit bzw. weniger Ungleichheit (SDG 10). Es gibt Wohlstand für Alle bzw. keine Armut (SDG 1).

## **Problem**

Gender wirkt sich auf unser Leben und unsere Chancen aus. Für Frauen\* dauert es, z.B. noch 131 Jahre bis sie in allen Bereichen Männern\* weltweit gleichgestellt sind - zumindest wenn es im selben Tempo weitergeht wie bisher. Es gibt geschlechtsspezifische Rollenbilder, und die wirken sich in allen Bereich der Gesellschaft aus: In der Arbeitswelt, bei Aufstiegschancen, beim Gehalt, bei der Care-Arbeit, bei der Alters-Armut, etc. Frauen\* können weniger Vorteile aus der Digitalisierung ziehen und sind dadurch benachteiligt (z.B. Aufstiegs-Möglichkeit, höhere Kosten, gesellschaftliche Teilhabe, Zugang zu Service-Angeboten und Dienstleistungen).

## **Bedarf der Zielgruppe**

Es gibt Bedarf an kostengünstigen Weiterbildungs-Angeboten, um Arbeits-Stellen halten zu können oder neue berufliche Perspektiven zu finden. Es gibt Bedarf, dass alle Menschen digital teilhaben können. Es gibt Bedarf an offenen Lern-Angeboten. Es gibt Bedarf an Deutschkonversationsgruppen. Es gibt Bedarf an Möglichkeiten, mit anderen Menschen in Austausch zu kommen und Bedarf an Angeboten gegen Einsamkeit.

## **Vision und Ziele**

Gleichstellung der Geschlechter und gleiche Teilhabe an allen Bereichen der Gesellschaft

## **Ressourcen:**

3.050 Arbeits-Stunden von 9 Personen und 260 qm Räumlichkeiten mit Schulungs-Räumen, offenem Lernraum und Infrastruktur.

## **Output:**

2023 gab es gesamt 2.348 Teilnahmen an unterschiedlichen Angeboten: Individuelle Beratung und Begleitung, Lernraum und freie Lern-Angebote, Kurse, Deutschgruppen & Qualifikation, Veranstaltungen.

## **Zielgruppe:**

Frauen\* in verschiedenen Lebens-Phasen und Lebens-Situationen sowie teilweise Personen aller Geschlechter.

## **Outcome:**

Die Zielgruppe traut sich mehr zu und ist sich eigener Kompetenzen bewusster. Sie ist digital mündiger und hat eine höhere Kompetenz, Probleme selbstständig zu lösen. Migrantische Frauen\* haben sich beim Deutschsprechen weiterentwickelt. Die Zielgruppe hat neue Netzwerke und Bekanntschaften erschlossen, erlebt gesellschaftliche Teilhabe. Das wirkt der Einsamkeit im Alter entgegen. Die Teilnehmenden erwerben ein Bewusstsein zu genderspezifischen Ungleichheiten. Neue Perspektiven auf die eigene Zukunft sind angestoßen.



# Geschichten aus dem Lernzentrum

## Luisa

Luisa war schon vor 20 Jahren bei nowa und hat damals einen Computerkurs bei uns besucht. Aktuell besucht sie wieder unseren Lerntreff, DeutschSprechStunde und Veranstaltungen. In einem Interview erzählt sie mehr: Warum sie zu uns kommt und was es bewirkt. Neben neu gewonnen Freundschaften hat sich bei ihr die Sicherheit mit Computer, Smartphone und all den Dingen drumherum geändert. Sie weiß, was sie machen muss, ist unabhängiger, entspannter und weiß, wenn eine Frage aufkommt, dass bei nowa immer jemand da ist.

## Kim

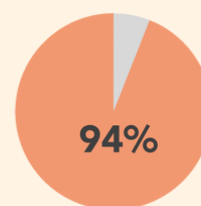
Kim kommt zu nowa in die Wikipedia Schreibgruppe. Im Interview hören wir, was sich durch die Teilnahme an den Wikipedia-Abenden bei Kim tut: "Ich hinterfrage die Informationen auf Wikipedia viel kritischer und bin mir bewusster, warum es manche Einträge nicht gibt und manche schon... Ich rede mit meinen Freund\*innen darüber. Und wenn ich was sehe, dann würde ich das gleich direkt ändern, was ich mir früher nie zugetraut hätte (...) Und jetzt denk ich mir: Okay, das schreiben irgendwelche Leute und ich bin genauso fähig, da auch was beizutragen. Also diese Hemmschwelle habe ich voll verloren."

## Zahlen dahinter...

2023 hat nowa neue Fragebögen zur Wirkungsmessung eingeführt. Bei den mehrteiligen Computer und Smartphone Kursen wird nun ein Vorher- und ein Nachher-Fragenbogen ausgeteilt. Dadurch kann ein Vergleich angestellt und quantitativ festgehalten werden, was sich bei den Menschen ändert.

Die Menschen kennen sich auf ihren Geräten besser aus, wenn sie eines unserer Angebote zur digitalen Mündigkeit besuchen.

94% der Teilnehmer:innen haben einen Lernzuwachs.



Den stärksten Lernzuwachs haben die Teilnehmer:innen bei der selbständigen Problemlösung am Smartphone oder Computer.

**Danke an unsere Fördergeber:innen:**



# Regionales Kompetenzzentrum für Bildung und Lernen (ReKo)

## **Impact**

Alle Menschen haben Zugang zu menschenwürdiger Arbeit (SDG 8). Alle Formen geschlechter-spezifischer Diskriminierung sind abgebaut, und Menschen haben unabhängig vom Geschlecht gleiche Ressourcen und Chancen (SDG 5). Alle Menschen genießen hochwertige Bildung (SDG 4). Es gibt Wohlstand für Alle bzw. keine Armut (SDG 1).

## **Problem**

Gender wirkt sich auf unser Leben und unsere Chancen aus. Für Frauen\* dauert es, z.B. noch 131 Jahre bis sie in allen Bereichen Männern\* weltweit gleichgestellt sind - zumindest wenn es im selben Tempo weitergeht wie bisher. Es gibt geschlechtsspezifische Rollenbilder, und die wirken sich in allen Bereichen der Gesellschaft aus: In der Arbeitswelt, bei Aufstiegschancen, beim Gehalt, bei der Care-Arbeit, bei der Alters-Armut, etc. Frauen\* können weniger Vorteile aus der Digitalisierung ziehen und sind dadurch benachteiligt (z.B. Aufstiegs-Möglichkeit, höhere Kosten, gesellschaftliche Teilhabe, Zugang zu Service-Angeboten und Dienstleistungen).

## **Bedarf der Zielgruppe**

Es gibt Bedarf an kostengünstigen Weiterbildungen und Coaching direkt in den Regionen. Es gibt Bedarf örtlich, zeitlich und inhaltlich in der eigenen Gemeinde zu lernen.

## **Vision und Ziele**

Gleichstellung der Geschlechter und gleiche Teilhabe an allen Bereichen der Gesellschaft. Jede Frau\* hat die Möglichkeit dauerhaft einer zufriedenstellenden und existenzsichernden Beschäftigung nachzugehen. Es gibt keine weibliche Altersarmut.

## **Ressourcen:**

1.934 Arbeits-Stunden von 8 Personen. Die gute Zusammenarbeit mit 10 Gemeinden und 32 Gemeindeakteur:innen und die Nutzung ihrer Schulungsräume in den Gemeinden.

## **Output:**

2023 nahmen 115 Frauen das ReKo für ihre berufliche Weiterentwicklung in Anspruch. 152 Personen wurden über Angebote informiert.

## **Outcome:**

Die Zielgruppe traut sich mehr zu und ist sich eigener Kompetenzen bewusster. Sie hat Schritte für existenzsichernde Arbeit gesetzt und hat neue Perspektiven auf die berufliche Weiterentwicklung und handelt selbstwirksam. Sie ist digital mündiger und hat eine höhere Kompetenz, Probleme selbstständig zu lösen.

# Geschichten aus dem ReKo

## Ana

Ana ist in Karenz und steht kurz vor Ende dieser Auszeit. Sie überlegt, wie sie weitermachen soll: Zurück zum alten Job und den netten Kolleg:innen oder doch dem neuen Traum nachgehen und sich selbstständig machen. Ana stolpert über das Coaching-Angebot von nowa in ihrer Gemeinde und meldet sich spontan für einen Termin an. Im Coaching reflektiert sie, was ihre Wünsche sind und wie die nächsten Schritte sein können. "Ich war furchtbar aufgeregt und dann war ich einfach total erleichtert, weil es so angenehm war. Ich habe mich intensiv mit der Frage auseinandergesetzt, was möchte ich beruflich machen."

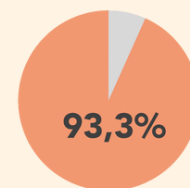
## Gerti

Gerti bewirbt sich intern für eine höhere Position, wo sie auch mehr am PC arbeiten muss. Sie meldet sich deswegen für einen Word Kurs in ihrer Gemeinde an. Im Kurs lernt sie Fußzeilen einzufügen, Seitenumbrüche zu machen und Text zu formatieren. Und genau das ist Teil des Assessments für die neue Position - die sie dann auch bekommt.

## Zahlen dahinter...

Um die Wirkung des Rekos zu erheben wurden am Beginn ein Vorher- und am Ende der Workshopreihe ein Nachher-Fragebogen ausgeteilt. Zusätzlich wurden mündliche Feedbackrunden durchgeführt.

Bei 93,31% der Teilnehmenden gibt es einen Lernzuwachs.



Folgende Fragen wurden zur Wirkung des Lernzuwachses vor und nach dem mehrteiligen Kurs gestellt:

- Ich kenne Fachbegriffe rund um den Computer
- Ich kann den Computer nutzen um im Internet gezielt nach Informationen zu suchen
- Wenn ich mit der Bedienung / einem Programm ein Problem habe, kann ich mir selbst helfen

Der stärkste Lernzuwachs fand auch hier im selbständigen Problemlösen statt.

**Danke an unsere Fördergeber:innen:**



# Workshopreihe: Zielgruppen gleich\*eteiligt erreichen

## **Impact**

Die Gleichstellung aller Geschlechter ist integrierter Bestandteil aller Maßnahmen und Angebote der steirischen Erwachsenenbildung. Eine möglichst breite Zielgruppe wird mit diesen Angeboten angesprochen und zur Teilhabe motiviert. Alle Menschen genießen hochwertige Bildung (SDG 4).

## **Problem**

Herkömmliche Akquisemethoden und Öffentlichkeitsarbeit sprechen oftmals die Zielgruppe, die sie erreichen wollen/sollen, nicht an. Insbesondere für Zielgruppen, die sich aus unterschiedlichen Gründen wenig an Bildungsangeboten beteiligen, ist Bildung unerlässlich, um an wirtschaftlichen, sozialen und gesellschaftlichen Entwicklungen partizipieren zu können. Es zeigt sich, dass Qualifikationspräferenzen von Männern und Frauen weiterhin traditionelle Muster zeigen und ein „Skilling Gender Gap“ zwischen den Geschlechtern besteht.

## **Bedarf der Zielgruppe**

In der Erwachsenenbildung gibt es Bewusstsein für die Notwendigkeit unterschiedliche Zielgruppen mit Akquisemethoden zu gewinnen. Gleichzeitig gibt es Unsicherheit in der Auswahl und dem Einsatz von passenden Methoden. Es gibt Bedarf an theoretischem Know How über Gleichstellungsorientierung in der Zielgruppenerreichung und an Raum und Möglichkeit für die Auseinandersetzung und Reflexion der gelebten Praxis im (Arbeits)-Alltag.

## **Vision und Ziele**

Es geht darum Rahmenbedingungen und Strukturen zu schaffen, die der Teilhabe ALLER in der Erwachsenenbildung zuarbeiten und Partizipation für ALLE ermöglichen und in weiterer Folge zur Geschlechtergerechtigkeit in der Erwachsenenbildung in steirischen Regionen beitragen.

## **Output:**

Entwicklung und Umsetzung einer Workshopreihe mit zwei Präsenz- und drei Onlineworkshops, sowie optionalen Einzelcoachings.

## **Outcome:**

Mitarbeiter:innen von Erwachsenenbildungseinrichtungen erwerben relevantes Wissen zum Thema Gleichstellung und berücksichtigen dieses in Planung und Gestaltung von Maßnahmen und Angeboten. Sie setzen sich mit partizipativen Ansätzen zur Gestaltung ihrer Angebote auseinander und erwerben einen Pool an unterschiedlichen Methoden und Zugängen zur Erreichung verschiedener relevanter Zielgruppen. Sie setzen sich mit dem eigenen Handlungsfeld im Kontext geschlechtersensibler Zielgruppenerreichung auseinander.

# Geschichten aus der Workshopreihe

Aus den Rückmeldungen der Teilnehmenden...

„Es war für mich ein bemerkenswerter Einstiegs-Workshop. Danke dafür!“

„Die Workshop-Reihe war wirklich sehr gelungen: Die Mischung aus Präsenz und Online (3h hab ich als sehr angenehm empfunden), zwischendurch eine andere Referentin dazu geholt, zum Schluss nochmal die Praxis mit trotzdem neuen Impulsen, die Inhalte immer wieder in Verbindung gebracht...“

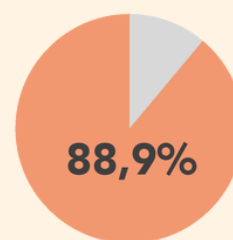
„Ihr habt eine unaufgeregte, professionelle Atmosphäre geschaffen – das hat richtig gut getan.“

„Die Begeisterung, und den Wunsch Dinge umzusetzen waren sehr spürbar!“

## Blick dahinter...

Um die Wirkung der Workshopreihe zu erheben wurden am Beginn ein Vorher- und am Ende der Workshopreihe ein Nachher-Fragebogen ausgeteilt. Zusätzlich wurden am Ende jedes einzelnen Workshops Feedbackrunden durchgeführt.

88,89% der Teilnehmenden gaben an, einen Lernzuwachs zu haben.



Die Teilnehmenden gaben den größten Lernzuwachs im Bereich "verschiedene Methoden & Zugänge zur Erreichung unterschiedlicher Zielgruppen" an.

**Danke an unsere Fördergeber:innen:**



# Organisationsprofil

<b>Name</b>	nowa
<b>Sitz der Organisation</b>	Jakominiplatz 16, 8010 Graz
<b>Gründung</b>	1995
<b>Rechtsform</b>	gemeinnütziger Verein
<b>Link zur Satzung</b>	<a href="http://www.nowa.at/statuten">www.nowa.at/statuten</a>
<b>ZVR</b>	356136676
<b>Arbeitnehmer:innen-vertretung</b>	Eva Bloder, Nina Hoffer
<b>Anzahl Mitarbeiter:innen</b>	9 (Vollzeitäquivalenz 6)
<b>Vorstand</b>	<p>Der Vorstand von nowa ist von Vertreter:innen der Stadt Graz und Graz Umgebung besetzt:</p> <p>Obfrau: Mag.a Uli Taberhofer, Gemeinderätin, Stadt Graz Obfrau Stv: Tanja Venier, Vorsitzende VP Frauen, GU Kassierin: Anneliese Kollegger-Steger, Gemeinderätin Feldkirchen Kassierin Stv: Mag.a Verena Nussbaum, Abgeordnete zum Nationalrat Schriftführerin: Dr.in Claudia Unger, Gemeinderätin, Stadt Graz Schriftführerin Stv: Manuela Wutte, MA / Hannah Vogel, MA Gemeinderätin, Stadt Graz</p>

# Finanzen

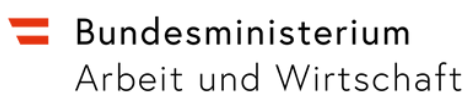
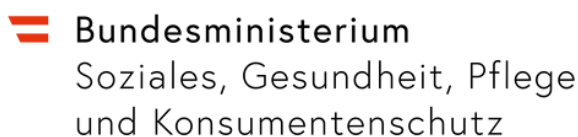
	<b>2023</b>	<b>2022</b>
<b>1. Umsatzerlöse</b>	467.928 EUR	583.246,09 EUR
davon aus öffentlichen Subventionen / Förderungen	342.097 EUR	333.504 EUR
<b>2. Beiträge (Kursbeiträge+Mitgliedsbeiträge)</b>	91.034 EUR	90.599 EUR
<b>3. Sonstige Einnahmen</b>	17.839 EUR	157.829,15 EUR
<b>B1. Personalkosten</b>	319.646 EUR	350.952 EUR
<b>B2. Sachkosten</b>	89.654 EUR	86.285 EUR
<b>4. Steuern und soziale Aufwendungen</b>	88.555 EUR	96.163 EUR
<b>5. Sonstige Ausgaben</b>	9.042 EUR	29.743 EUR
<b>Jahresergebnis (Einnahme abzgl. Ausgaben)</b>	- 39.008 EUR	15.597 EUR

Rechnungsprüfer: MMag. Georg Streicher, Steuerberater, Fidas Graz Steuerberatung GmbH  
Steuerberaterin: Mag.a Dagmar Beyer

# Zu guter Letzt...

## Danke

Vielen Dank an alle Unterstützer:innen:  
Unseren Fördergeber:innen, die es ermöglichen, dass wir unserer Arbeit nachgehen; unseren Mitgliedsgemeinden & Kooperationspartner:innen am kooperativen Tun sowie allen Menschen, die uns begleiten, unsere Angebote zum Leben erwecken und unserer Arbeit Sinn verleihen.



Impressum:  
Verein nowa  
Jakominiplatz 16  
8010 Graz  
ZVR: 356136676  
[www.nowa.at](http://www.nowa.at)  
[office@nowa.at](mailto:office@nowa.at)